

## Nominierung des VSBI als [Vorbild der Weiterbildung](#) zum Dt. Weiterbildungstag 20/21

Der VSBI [Verband Sächsischer Bildungsinstitute](#) ist ein [Verein](#), der sich seit 1991 für die Stärkung der beruflichen Weiterbildung als „[vierte Säule des Bildungssystems](#)“ engagiert und sich insbesondere in schweren Zeiten mit besonderen Herausforderungen für eine Verbesserung der Rahmenbedingungen bzw. eine Gleichbehandlung gegenüber den staatlich finanzierten Einrichtungen der allgemeinen Aus- und Weiterbildung einsetzt. Seit nunmehr bald 30 Jahren machen wir uns stark für die Interessen der Bildungsdienstleister – nicht nur aber insbesondere im Freistaat Sachsen.

Insbesondere im Zeichen der COVID19-Pandemie stieg die Bedeutung eines starken Verbandes, der für seine Mitglieder stets [aktuelle Informationen](#) aus den Ministerien von Bund und Land aufbereitet, Ideen und Wünsche in [politische Entscheidungsprozesse](#) einbringt, unter seinen Mitgliedern [Erfahrungsaustausch](#) und gegenseitige Unterstützungsleistungen fördert sowie eine permanente [Öffentlichkeitswirksamkeit](#) herstellt, damit die berufliche Weiterbildung wahr- und ernstgenommen wird. Zur Meisterung der Corona-Krise richtete der VSBI [Positionspapiere](#) an die Staatsregierung, um eine Schließung der Einrichtungen der Erwachsenenbildung zu verhindern bzw. deren Wiedereröffnung zu priorisieren und neben finanzieller und technologischer Unterstützung zur Umstellung auf digitales Lehren und Lernen insbesondere Kita-Notbetreuung und kostenfreie Corona-Tests für die Beschäftigten zu fordern. Das Know-how unserer Mitglieder bzgl. virtueller Lernplattformen, Lernmedien und Lernwerkzeuge wurde nach dem Motto „[Mitglieder für Mitglieder](#)“ kollegial geteilt und gemeinsam weiterentwickelt. Dabei profitierten der Verband und die Bildungsdienstleister von den Erkenntnissen und Ergebnissen aus digitalen Modellvorhaben wie z.B. den aktuell laufenden Projekten „weiter.digital“ und „GRETA“. Bei „[weiter.digital](#)“ geht der Verband gemeinsam mit seinen Mitgliedern und der Technischen Universität innovativ voran, um Weiterbildungsträger bei der Entwicklung neuer Formen von betrieblicher Qualifizierung sowie deren mediendidaktischer Implementierung voranzubringen. Im Zuge von „[GRETA](#)“ wiederum unterstützen wir gemeinsam mit dem DIE Bonn und dem Sächsischen Kultusministerium Lehrende in der Erwachsenenbildung bei der Validierung ihrer non-formal und informell erworbenen Kompetenzen im Rahmen eines virtuellen Anerkennungsverfahrens.

Zusammen mit unseren [Partnerverbänden](#) VEMASinnovativ und Unternehmervverband Sachsen tragen wir zudem alle zwei Jahre das Sächsische [Fachkräftesymposium](#) aus, um die Innovationskraft der regionalen Wirtschaft zu stärken und deren Vertreter\*innen zum Dialog bezüglich Handlungsbedarfen und Potenzialen in puncto Rekrutierung von Nachwuchskräften und Weiterbildung von Beschäftigten einzuladen. Denn nur gemeinsam können die Herausforderungen des demografischen Wandels, der Globalisierung und der rasanten wissenschaftlich-technischen Entwicklung gestaltet und gemeistert werden. In verschiedenen [Gremien](#) sowie unseren [Arbeits- und Regionalgruppen](#) setzen wir uns zudem für die Themen Inklusion, Integration und Diversity ein, um die Beschäftigungsfähigkeit von Benachteiligten zu sichern und die Bedingungen für eine Zuwanderung von Fachkräften zu verbessern.

Herr [Norbert Rokasky](#) ist dabei als Vorstandsvorsitzender die „couragierte öffentliche Stimme“ des Verbandes und unterstreicht durch sein Reden und Handeln die Prinzipien und Forderungen des Verbandes, die stets auf Transparenz, Kooperation und faire Gegenseitigkeit zielen. Als „öffentliche Person“ vertritt er die Kampagnen und Aktivitäten des Verbandes gegenüber Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft und verleiht der beruflichen Weiterbildung in Sachsen ein konkretes Gesicht. Als Geschäftsführer der [AMS Jugend und Bildung GmbH](#) kann er zudem eine persönliche Erfolgsgeschichte erzählen, die von der Übernahme einer nahezu unbekanntes Ausbildungsgesellschaft für Metalltechnik und Schweißer zu einem regional renommierten und vielseitig aufgestellten Bildungsträger führt, der ausgehend von der überbetrieblichen Ausbildung und beruflichen Weiterbildung in Metallhandwerksberufen auch in der Jugend- und Schulsozialarbeit engagiert ist.

Aus diesen Gründen nominiere ich den Verband Sächsischer Bildungsinstitute, vertreten in Person des Vorstandsvorsitzenden Norbert Rokasky, hiermit zum Vorbild der Weiterbildung 2020-2021 und bedanke mich für diesen Wettbewerb, den wir sehr gern [unterstützen](#).